



Michael Plöderl

Konzept von „Advanced Practitice Nursing (APN)“
in der psychiatrischen Übergangspflege
am Neuromed Campus des Kepler Universitätsklinikums Linz

Michael Plöderl

06502109748

michael.ploederl@kepleruniklinikum.at

Zur Person

DPGKP

Michael Plöderl

Berufserfahrung Zeitraum:

2005 - bis heute

- Diplomierter psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger
- Kepler Universitätsklinikum, Neuromed Campus

Weiterbildung Zeitraum:

2016 bis 2018, 4 Semester, FH Oberösterreich

„Advanced Nursing Practice“

Spezialisierung - „Versorgungssysteme und Netzwerkarbeit“

KUK

Neuromed Campus

Kepler Universitätsklinikum (KUK)

- Neuromed Campus - Ehem. Wagner Jauregg
- Med Campus III - Ehem. AKH
- Med Campus IV - Ehem. LFKK

Neuromed Campus (NMC)

- Fachbereich Psychiatrie
- Fachbereich Neurochirurgie
- Fachbereich Neurologie

KUK

Herausforderungen

Herausforderungen im Gesundheitswesen sind:

- Demografische und epidemiologische Entwicklung der Bevölkerung
- Zunahme von psychischen Störungen und psychischen chronischen Krankheiten

Aufgaben dadurch:

- neue bzw. weiterentwickelte Versorgungsstrukturen und –konzepte zu entwickeln

NMC

Psychiatrische Übergangspflege

Entwicklung der psychiatrischen Übergangspflege (ÜPFL) am NMC:

- Übergangspflege im Sinne einer ambulanten psychiatrischen Pflege
- betreuungsbedürftige Klienten nach dem Krankenhausaufenthalt (max. 3 Monate)
- gewohntes soziales Umfeld zurück zu führen

Stabilität und Gesundheit durch:

- adäquate Betreuung
- Beratung
- Vermittlung

NMC

Psychiatrische Übergangspflege

Psychiatrische Übergangspflege

- außergewöhnliches Produkt im Sinne einer innovativen Pflegeleistung
- Am Puls der Zeit
- sticht aus den Angeboten der regionalen psychiatrischen Versorgung hervor

Umsetzung

- Start 2011
- 7 Pflegekräfte
- 1 Psychiaterin
(wird bei Bedarf hinzugezogen)

APN

Psychiatrische Übergangspflege

Einführung von APN ist eine:

- Weiterentwicklung der psych. ÜPFL
- Der APN bleibt in der praktischen und klinischen Arbeit tätig

Hauptaufgabe: Beratung

- Fachliche Expertise durch theoretische und praktische Kompetenzen in komplexen Fällen
- In allen Arbeitsschritten/Netzwerken der psych. ÜPFL
- Für Klienten, das Pflorgeteam und die anderen Stakeholdern

APN

Psychiatrische Übergangspflege

Aufgabe: Zusammenarbeit/Koordination

- innerhalb und außerhalb der Organisation
- mit anderen Fachpersonen
- in interdisziplinären bzw. multiprofessionellen Teams

Besonders in komplexen Fällen

- Der APN ermöglicht eine differenzierte Einschätzung der vielschichtigen Problematiken/Situationen der Klienten
- nicht im stationären Kontext sondern im sensiblen privaten Lebensumfeld
- Konzeption der Hilfsangebote, Institutionen oder Unterstützungsmöglichkeiten nach sozialen und individuellen Ressourcen der Klienten

APN

Advanced Nursing Practice

Immer mit dem APN spezifischen Hintergrund der

- **Spezialisierung**
(auf spezifische Gesundheitsprobleme, Patientengruppen)
- **Erweiterung**
(der klinischen Expertise)
- **Fortschritt**
(durch Verbesserung der Patientenresultate)

für die Pflegepraxis

APN Spezialisierung für die ÜPFL

- Versorgungssysteme und Netzwerkarbeit

APN

Psychiatrische Übergangspflege

Fachliche APN Kompetenzen

- spezialisierte klinische Pflegepraxis
- zielgruppenorientierte Entwicklung von Gesundheits- und Pflegekompetenz
- Konsultation
- fachlichen Leadership
- Forschung
- Zusammenarbeit
- ethische Entscheidungsfindung

Weitere APN Kompetenzen

- Methodenkompetenz
- Sozialkompetenz
- Selbstkompetenz

APN

Psychiatrische Übergangspflege

APN in der psych. ÜPFL ist zum Beispiel:

- Begleitung und Beratung von beteiligten Professionalisten in komplexen Situationen
- Begleitung und Beratung von Klienten und Angehörigen mit dem fallführenden Pflegenden in komplexen Situationen
- Daten zum Nutzen von Interventionen zu kreieren und auszuwerten
- Die Pflegeentwicklung nachhaltig und wissenschaftsbasiert positiv beeinflussen
- Evidenzbasierte Pflegepraxis fördern
- Weiterentwicklung des Konzeptes der psychiatrischen Übergangspflege



Arbeitsschritte

(Auswahl)

Psychiatrische Übergangspflege



Kepler
Universitäts
Klinikum

akademie
für weiterbildung
der FMH

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Organisatorische Aufgaben des APN in Zusammenarbeit mit den Stationen

Auffälligkeit:

Die Zuweisungszahlen schwanken durch mangelnde Koordination und dadurch resultiert eine nicht optimale Nutzung der Ressourcen.

Zielsetzung:

- Optimierung des Zuweisungsflusses
- Kurze Aufenthaltsdauer der Klienten durch verbesserte Koordination
- Optimierung der Ressourcen der psych. ÜPFL

APN Interventionen:

- Beratung in stationären „Patientenbesprechungen“ über passende „Klienten“
- Steuerung der Entlassungsplanung durch Kommunikation mit den Stakeholdern
- Information der Kollegen bezüglich häuslichen Verlaufs von Klienten

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Zuweisung von Klienten durch die Station

Auffälligkeit:

Es werden Klienten die nicht auf das Betreuungsangebot der psychiatrischen Übergangspflege passen zugewiesen oder welche die eine Betreuung benötigen würden nicht.

Zielsetzung:

- Optimierung des Zuweisungsmodus
- Verbesserung der Zuweisungsqualität
- Verbesserung des Informationsflusses

APN Interventionen:

- Assessmentinstrument für Zuweiser bereit stellen
- evaluieren und
- anpassen

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Übernahme eines Klienten

Auffälligkeit:

Die Zuteilung von Klienten bei freien Ressourcen von mehreren Pflegenden gestaltet sich durch die jeweiligen Stärken dieser komplex.

Zielsetzung:

- Optimierung des Übernahmemodus
- Verbesserung der Betreuungsqualität
- Stärken der Kollegen einbringen

APN Interventionen:

- Bedarfsanalyse von zugewiesenen Klienten
- Koordination der fallführenden Pflegekräfte
- Beurteilung der Ressourcen der psych. ÜPFL

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Erstkontaktgespräch mit dem Klienten

Auffälligkeit:

Zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren für das Erstgespräch zählen die richtige Gesprächsführung und die adäquate Übermittlung von Inhalten.

Zielsetzung:

- Optimierte Gesprächsführung
- Informationsfluss für Klienten verbessern
- Informationsmaterialien für Kollegen und Klienten sind aufbereitet

APN Interventionen:

- Beratung bezüglich Kommunikation
- Beratung bezüglich Unterstützungsformen
- Informationsmaterialien (Checkliste, Broschüre) bereit stellen

APN – Psychiatrische Übergangspflege

**Differentialdiagnostischer Ausgang
von der Station zum Klienten nach
Hause**

Auffälligkeit:

Kein fixer Ansprechpartner mit Einsicht und dem Überblick über alle aktuellen Fälle. Betreuungszeit von Pflegekräften wird durch Ausgänge unterbrochen.

Zielsetzung:

- Einschätzung des Unterstützungsbedarfes
- Zielsetzung und Planung, speziell in komplexen Fällen
- Überblick des APN über alle Klienten

APN Interventionen:

- Diff. Ausgang immer mit der fallführenden Pflegekraft und einem APN
- Beratung in der Prioritätensetzung
- Entscheidung über Ressourceneinsatz

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Klientenkontakt

Auffälligkeit:

Die fallführende Pflegekraft braucht auch in der laufenden Betreuung einen kontinuierlichen Ansprechpartner zur Unterstützung in komplexen Situationen, z.B. dem Empowerment

Zielsetzung:

- Zielorientiertes Vorgehen (Pflegeplanung)
- Empowerment wird gestärkt
- Sicherheit in komplexen Situationen

APN Interventionen:

- Unterstützung des Behandlungsteams
- Case Management Elemente einbringen
- Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten im ambulanten Setting

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Angehörigenkontakt

Auffälligkeit:

Die Einbeziehung des sozialen Umfeldes gestaltet sich immer wieder als schwierig.

Zielsetzung:

- Optimierung der Kommunikation mit Angehörigen bei Problemen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen wird gestärkt
- Unsicherheiten bei Angehörigen sind vermindert

APN Interventionen:

- Beratung bezüglich der Kommunikation mit Angehörigen
- Beratung von Angehörigen (möglicher Umgang mit der Krankheit des Klienten, ...)
- Unterstützung bei Helferkonferenzen

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Vernetzung durch den APN

Auffälligkeit:

Sollte der Klient keine Angehörigen haben oder er diese nicht im Unterstützungssystem haben will, ist es wichtig auf die Erfahrungen mit externen Hilfsdiensten zurückgreifen zu können.

Zielsetzung:

- Vernetzung ermöglichen
- Netzwerke stärken
- Reduktion der Lücken zwischen den Sektoren

APN Interventionen:

- Beratung bezüglich der Kommunikation zu den direkten Schnittstellen
- Beteiligung bei der Implementierung und Evaluation innovativer Konzepte
- Vernetzung im ambulanten Setting

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Evaluierung der Leistung der psych. ÜPFL

Auffälligkeit:

Sichtbar machen der Leistung bzw. der Wirkung der gesetzten Interventionen bzw. der Betreuung ist ausbaufähig.

Zielsetzung:

- Evaluation der Wirksamkeit der Intervention
- Unterstützung von Pflegeforschungsprojekten
- Qualitäts- und Organisationsentwicklung

APN Interventionen:

- Mitarbeit bei Pflegeforschungsprojekten
- Mitwirkung bei der Kennzahlenentwicklung
- Evaluierungen im Team planen, implementieren und auswerten

APN – Psychiatrische Übergangspflege

Weiterentwicklung der psych. ÜPFL

Auffälligkeit:

Es ist nicht nur notwendig die eigene fachliche Expertise zu festigen und weiterzuentwickeln, sondern es sollte auch Interesse an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Pflege bestehen.

Zielsetzung:

- Erweiterung des fachlichen Wissens
- Verbindung von aktueller Theorie und Praxis
- Weiterentwicklung der Pflegerolle per se

APN Interventionen:

- Teilnahme an Konferenzen und Fachdiskursen, Weiterbildung unterstützen
- Kritisches Denken fördern
- Pflegerolle reflektieren

Literatur

Pflegewiki, *Advanced_nursing_practice* (2018)
(http://www.pflegewiki.de/wiki/Advanced_nursing_practice, Stand 10.01.2018)

Neumann-Ponesch, S.; Frohner, U.; Herbst, H.; Lottersberger, N.; Kriegl, M.; Kuttig, M.; Kastner-Roth, C.; Kolar, d.; Rappold, E.; resetarics, P.; Schneeweiss, S.; Schobesberger, B.; Schwaiger, K.: *Advanced Nursing Practice in Österreich, Positionspaper*; 2014; Facultas verlag, Wien, Seite 6ff

Vielen Dank

Michael Plöderl



06502109748



michael.ploederl@lwest.at



www.kepleruniklinikum.at

